

Haushaltsrede VG-Rat am 11.02.2020

Wir die Fraktion der FWG Rhein-Selz stimmen der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Selz für das Haushaltsjahr 2020 zu.

Wir sehen aber Probleme für die zukünftigen Haushalte.

Ich gehe davon aus wenn wir alle politisch gewollten Ziele die sich auf der Wunschliste befinden entstehen wir finanzielle Probleme bekommen.

Wunschliste (Zahlen in Millionen €)

Schulen

Undenheim 10

Oppenheim 1,0 - 1,5 Restarbeiten Altbau

Dolgesheim ca. 2,0

Guntersblum mit Außenanlagen 2-3 derzeit im Bau

Feuerwehren

Selzen-Hahnheim 2,

Guntersblum 2-3

Dorn-Dürkheim ca. 1,5 kenne die Planung nicht wird gemeinsam mit DGH gebaut

Und vielleicht Oppenheim 4

Das **Hallenbad** 12, vielleicht mit Sprungturm 3, vielleicht mit Sauna 3,

Und ein neustes **Verwaltungsgebäude** ca 12

Dieses sind Zahlen die wir nur über den dicken Daumen kalkuliert haben.

Wir wissen es gibt Fördergelder.

Aber allein beim zusammen rechnen der Zahlen knapp 60 Mio wird es mir schon schwindlig.

Mein Bauchgefühl sagt mir:

Erhöhung der VG-Umlage circa 3%

Erhöhung sämtlicher Einnahmen die wird erhöhten können. (Steuern +Gebühren)

Ist nur die Frage was sagt der Landesrechnungshof und die Kommunalaufsicht dazu?

Und was spricht der Bürger der am Ende alles bezahlen muss?

Fraktionsvorsitzender der FWG Rhein-Selz

Friedhelm Schmitt